

Förderung des Nachwuchses im Einzelvoltigieren in Berlin-Brandenburg 2015

1.) Förder-Einzelvoltigier-Wettbewerb Klasse A

Startberechtigt sind Voltigierer, die im laufenden Kalenderjahr nicht älter als 12 Jahre sind und die in Wettbewerben Förder-Einzelvoltigieren Klasse A bis Nennungsschluss die Wertnote 6,0 oder höher nicht mehr als 3 x erreicht haben.

Gezeigt werden die **A-Pflicht** und eine Kür von 1 Minute im Galopp, wahlweise auf der rechten oder linken Hand.

Die Pflicht wird in einem Block geturnt:

Aufsprung, freier Grundsitz, Bankfahne, Liegestütz, Quersitz, Knien, Stütz-Abhocken nach innen, Landung.

Die **Kür** enthält folgende Pflichtkürelemente:

- Aufsprung ins Knien
- Positionswechsel vom Rücken auf den Hals oder umgekehrt
- Standspagat mind. 120°
- *Querlieger bäuchlings einarmig*
- Prinzensitz frei
- jeweils alle Variationen möglich.

Für jedes gezeigte Pflichtkürelement erhält der Voltigierer 1,0 Punkte, so dass die maximale Note für die Schwierigkeit 5,0 ist. Weitere Elemente können gezeigt werden und fließen in Ausführungs- und Gestaltungsnote ein.

Bewertet wird nach den Richtlinien für Reiten, Fahren und Voltigieren, Band III und dem Aufgabenheft 2013 (=Schwierigkeit x 1,0, Gestaltung x 2,0, Ausführung x 3,0).

Pro Pferd/Pony sind maximal 6 Voltigierer erlaubt.

2.) Förder-Einzel-Voltigierwettbewerb Klasse L

Startberechtigt sind Voltigierer, die im laufenden Kalenderjahr nicht älter als 14 Jahre sind.

Gezeigt werden die **L-Pflicht** und eine Kür von 1 Minute im Galopp auf der linken Hand.

Die Pflicht wird in einem Block geturnt:

Aufsprung, freier Grundsitz, Fahne, Stehen, Stützwand vorlings, halbe Mühle, Stützwand rücklings, Abgang aus dem Rückwärtssitz nach innen (Achtung: Reihenfolge etc. abweichend von der offiziellen L-Pflicht!).

Die **Kür** enthält folgende Pflichtkürelemente :

- Aufsprung ins Knien
- *Rollbewegung*
- Standspagat mind. 150°
- *Liegestütz rücklings*
- Prinzensitz seitwärts frei
- jeweils alle Variationen möglich.

Für jedes gezeigte Pflichtkürelement erhält der Voltigierer 1,0 Punkte. Fünf weitere, frei wählbare Elemente fließen wie folgt in die Bewertung der Schwierigkeit ein: S 1,0, M 0,5, L 0,2). Die maximale Note für die Schwierigkeit beträgt 10,0.

Bewertet wird nach den Richtlinien für Reiten, Fahren und Voltigieren, Band III und dem Aufgabenheft 2013 (=Schwierigkeit x 1,0, Gestaltung x 2,0, Ausführung x 3,0).

Pro Pferd/Pony sind maximal 6 Voltigierer erlaubt.

Allgemeines

Die Voltigierer müssen analog zu unseren E-Klassen einen Leistungsnachweis beim Beirat (Gert Zimmermann) beantragen.

Für Starts in der Förder-EV Klasse L sind vorangegangene Starts im Förder-EV Kl. A nicht Voraussetzung.

Bei Entscheidung für die Förder-Klasse L ist ein Wechseln in die Klasse A im Laufe der Saison nicht möglich; ein Wechsel von der Klasse A nach L ist möglich, dann aber ebenfalls bindend.

Ausgewählte Teilnehmer der Wettbewerbe in Einzel-Förder A- bzw. Einzel-Förder-L können am Show-Wettbewerb des „Hippologica-Voltigier-Cups 2015“ – auf Einladung des Voltigierbeirats und Verfügbarkeit der Startplätze - teilnehmen, unabhängig von weiteren erfolgten LPO-Starts in 2015.

21. November 2014

-br